

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD

**Beratungen in der Krebsberatungsstelle in Rostock
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Am 18. August 2022 soll die zweite Krebsberatungsstelle der Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V. in Greifswald als Teil des Nationalen Krebsplans eingeweiht werden. Die erste Krebsberatungsstelle in Rostock ist seit etwa 15 Monaten aktiv und bietet hier eine umfassende psychosoziale Versorgung von Betroffenen und ihren Angehörigen.

1. Wie viele Beratungen haben bisher in der Rostocker Beratungsstelle stattgefunden (bitte nach Einmal- und Mehrfachberatungen sowie nach Monaten aufführen)?

Nach Mitteilung der Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V. fanden im Zeitraum 1. Juni 2021 bis 31. Juli 2022 Beratungen in folgendem Umfang statt.

Anzahl Ratsuchender: 273

Anzahl Beratungseinheiten à 30 Minuten: 787,5

Anzahl einmaliger Beratungen: bei 135 Ratsuchenden

Anzahl mehrmaliger Beratungen: bei 138 Ratsuchenden

2. Gibt es in der Rostocker Beratungsstelle ein Konzept für einen Beratungszyklus?

Es gibt ein umfassendes Konzept der Krebsberatungsstelle unter dem Dach der Krebsgesellschaft M-V e. V. Die Gestaltung der Beratungen erfolgt dabei individuell nach dem Bedarf der Ratsuchenden hinsichtlich Dauer, Anzahl und Häufigkeit.

3. Wer nimmt die Beratungen der Beratungsstelle in Anspruch (bitte nach Alter, Geschlecht und Region auflühren)?

Zur Beantwortung übermittelte die Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V. die folgenden Informationen:

Alter der Ratsuchenden: 19 bis 84 Jahre

Geschlecht der Ratsuchenden: 108 Frauen, 43 Männer

Wohnorte der Ratsuchenden:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock: circa 29 Prozent

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte: circa 20 Prozent

Landkreis Rostock: circa 15 Prozent

Der Rest verteilt sich auf die anderen Gebietskörperschaften. Die Anteile beziehen sich auf die Summe der Beratungen, bei denen ein Wohnort erfasst wurde.

Neben dem Hauptstandort Rostock wird an den Außenstellen in Schwerin, Güstrow, Waren und neu auch in Ribnitz-Damgarten in Präsenz beraten. Darüber hinaus findet Beratung auch telefonisch oder als Videoberatung statt.

4. Welche Beratungskapazitäten können in Rostock angeboten werden?
Wie ist die Auslastung?

Gemäß § 3 der Fördergrundsätze des GKV-Spitzenverbandes in der Fassung vom 1. September 2021 wird von einem Erwartungswert von 800 bis 1 000 Beratungseinheiten (à 30 min) für jede in Vollzeit tätige Beratungsfachkraft und Jahr ausgegangen.

Somit ergibt sich für die Beratungskräfte der Krebsberatungsstelle Rostock vom 1. Juni 2021 bis 31. Juli 2022 ein rechnerischer Gesamterwartungswert in Höhe von rund 1 400 Beratungseinheiten à 30 min (SOLL). Hintergrund für die Abweichung zum Erwartungswert des GKV-Spitzenverbandes sind die reduzierten Stellenanteile der Beratungsfachkräfte vom 1. Juni 2021 bis 31. Dezember 2021 in Höhe von jeweils 0,5 Vollzeitkräften (VK) in der Aufwuchsphase der Krebsberatungsstelle.

Vom 1. Juni 2021 bis 31. Juli 2022 wurden tatsächlich 787,5 Beratungseinheiten (IST) durchgeführt. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Auslastung der Krebsberatungsstelle Rostock in Höhe von 56,25 Prozent.

5. Welches Fachpersonal steht in Rostock zur Verfügung (bitte nach Qualifikation sowie Teilzeit- und Vollzeitäquivalenten aufführen)?

In der Beratungsstelle Rostock steht folgendes Fachpersonal zur Verfügung:

- Diplom-Psychologin, Psychoonkologin (WPO) 1,0 VK
- Sozialpädagogin 0,5 VK
- Sozialpädagogin 0,5 VK
- Assistenzkraft 0,5 VK

Der vom GKV-Spitzenverband geforderte Personalschlüssel für eine Krebsberatungsstelle und die geforderte Qualifikation des Personals sind in den Fördergrundsätzen des GKV-Spitzenverbandes vom 1. September 2021 verankert. Diese sind einsehbar unter: https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/praevention_selbsthilfe_beratung/amb_krebsberatung/foerderung_kbs.jsp.